

DIE AFFENOPER

Musical von Uwe Heynitz

2. Warum lass ihr mich nicht einfach gehen?

(Maya)

Bin ich euch ein Graus
Seh ich schrecklich aus
Oder hab ich was getan?

Tut ihr mir so weh
weil ich anders ausseh
Oder macht's euch einfach nur an?

Wenn ihr es mir zeigt
Dass ihr stärker seid
Nein, ich kann es nicht verstehn
Sagt doch, warum lasst ihr mich nicht einfach gehn?
Sagt mir, was ist mit mir, was ihr so ablehnt?

Bereitet es euch Lust
Wenn ich weinen muss
Warum lacht ihr über mich?

Schüttet Hohn und Spott
Über meinen Kopf
seid 'nen Moment lang königlich

Wenn ihr es mir zeigt
Dass ihr stärker seid
Nein, ich kann es nicht verstehn
Sagt doch, warum lasst ihr mich nicht einfach gehn?
Sagt mir, was hab ich, was ihr so sehr ablehnt?

Es ist ungerecht, dass ihr uns einsperrt
Ohne Grund, ohne Möglichkeit, sich zu wehr'n
Ohne Hoffnung, jemals wieder frei zu sein

Das ist so erbärmlich, widerlich und ärmlich
Dieses Herrendenken, dieser Drang, zu lenken
Wie ich' s auch dreh', ich versteh es einfach nicht!

DIE AFFENOPER

Musical von Uwe Heynitz

2. Wen juckt's?

(Skolping)

Wer fragt was ich mal gesagt hab
Vor ein paar Stunden
Wen juckt's was ich mal gesagt habt
Vor zwei Minuten

Und ich rede und rede und rede und rede und keiner hört mir zu

Ich kann sagen was ich will, kein' int'ressiert's, keiner ist still
Aber ich geb' keine Ruh!

Wer sucht nach dem tiefen Sinn
woh klingender Worte
Der kann suchen so lang er will
Von dieser Sorte

Kenn ich viele, perfide rede ich euch müde und keiner hört mir zu

Ich kann sagen was ich will, kein' int'ressiert's, keiner ist still
Aber ich geb' keine Ruh!

Der Grund dass ich zu euch rede
ist nicht, etwas zu sagen
Ihr sollt wenn ich mal zum Ende komme
ganz einfach machen

Was ich von euch will, also haltet fleissig still, ich hör' euch auch nicht zu

Ich kann sagen was ich will, kein' int'ressiert's, keiner ist still
Aber ich geb' keine Ruh!

Ich kann sagen was ich will, es int'ressiert nicht einmal mich
Aber gebt jetzt endlich Ruh!

DIE AFFENOPER

Musical von Uwe Heynitz

3. Lasst die Affen frei!

(Dörte Marschall)

Ich und du haben es gut, wir zwei
Ich und du, wir haben Mut, wir zwei
Ich und du und dieses Mikrofön
Sagen, so kann es nicht weitergehn
Ich und du haben es gut, wir zwei
Drum lasst die Affen frei, hei, hei, hei

Lasst die Affen frei - Tri li li
Was ist schon dabei? Tri li li
Sind sie nicht ein Wunder? A-Ham!
Sind sie nicht wie Kinder? A-Ham!
Lasst die Affen frei - Tri li li
Was ist denn schon dabei?

Ahhhhh! Jaaa! Wie es bricht mir das Herz!
Ohhh! Jaaa! Sü.er Kummer, sü.er Schmerz!
Uuuuuuu! Vor dem April kommt der März!
Uhhh! Ohhh! Ist das nicht hart und grausam?

Lasst die Affen frei - Tri li li
Was ist schon dabei? Tri li li
Sind sie nicht ein Wunder? A-Ham!
Sind sie nicht wie Kinder? A-Ham!
Lasst die Affen frei - Tri li li
Was ist denn schon dabei?

DIE AFFENOPER

Musical von Uwe Heynitz

4. Melodie

(Dwarf)

Plötzlich hörst Du was kein And'rer je gehört hat
Nur ein Fragment, doch du weißt noch nicht, wie
Es zusammen passt, und dann klingen in deinem Ohr
Die ersten Töne einer neuen Melodie

Die Töne tanzen in Dur und sie weinen in Moll
Du verwirfst sie, ordnest neu und du sie lässt zu
Du gibst Raum zum Entsteh'n, unterstützt, manchmal ziehst du auch den Boden weg
Und dann lässt du sie los, nimmst ein Instrument und spielst

Wenn ich sing - wie es klingt!
Meine eigene Musik!
Was kann schöner sein als dies:
Ich bin der Schöpfer meines Glücks

Melodie und Musik
Sind für mich reines Glück
Wenn ich sterbe lasse ich
Den allergrößten Schatz für euch zurück

Nicht Unterdrückung und Gefangenschaft, nicht sie
Wird je verhindern, dass diese Kraft versiegt
Hier ist die Quelle der neuen Symphonie!

Melodie und Musik
Sind für mich reines Glück
Wenn ich sterbe lass' ich euch
Meinen größten Schatz zurück

DIE AFFENOPER

Musical von Uwe Heynitz

5. Affen

(Die Bürgermeisterin & Frau Dr. Metzger)

(Bürgermeisterin)

Ach, diese Affen!

Wie sie uns durch ihre Gitter begaffen!

Als wären wir eine Sensation

(Dr. Metzger)

Na ja, ein bisschen sind wir das doch schon...?

(Bürgermeisterin)

Nein, ich find ich sie putzig!

Wie sie hampeln und strampeln ist lustig

Was sie treibt, ist purer Wahnsinn

(Dr. Metzger)

Und wann sie beim Essen dran sind.

(Bürgermeisterin)

Vor langer Zeit haben sie einmal nicht aufgepasst

Und bei der Evolution

Den Anschluss verpasst

Ach, diese Viecher!

Wie sie stinken und schrecklich riechen

Stehen auf Kokosnuss, Milch und Ananas

(Dr. Metzger)

Na ja, vor allem Bananas.

(Bürgermeisterin)

Und sie ahnen es schon:

Bei der Evolution

Den Anschluss verpasst

Sind zu blöd, sich 'ne Hütte zu bauen

Sie finden's schön, sich auf den Kopf zu hauen

Und merken nicht, wie weh das tut

Sie finden's cool, 'ne Banane anzustarren

Können tagelang vorm Kühlschranks verharren

Nur zum Öffnen fehlt ihnen der Mut

Es ist armselig, ein Affe zu sein

Eine Mischung aus Faultier und Schwein

Sie finden's toll, vor dem Fernseher zu sitzen

Lachen sich tot über all die tollen Witze

Und merken nicht, er ist gar nicht an

Würden nie ihr Handy ausgehen lassen

Könnt ja sein, dass sie irgendwas verpassen

Doch wenn's klingelt gehen sie nicht ran

Es ist armselig, ein Affe zu sein

Eine Mischung aus Faultier und Schwein

Ich könnt mir vorstellen, ein Pandabär zu sein, ja

'Ne Ringelnatter, und wenn's sein muss,

auch ein Hai, ja

Ich könnte sogar für kurze Zeit

ein großer Tiger sein

Doch niemals, niemals wär ich Faultier,

Affe oder Schwein

Es ist nicht leicht, so überlegen zu sein, ja

So gut im Nehmen, so verwegen, niemals weich, ja

So gut im Lenken und Geschenke anzunehmen

Und sich im Notfall an sich selber anzulehnen

Wie großartig und und wie bedeutend

Ist diese Stadt, sind ihre Leute

Wie herrlich und wie wunderbar

Wie cool es ist hier zu regieren

Wie gut es tut, nie zu verlieren

Seht hin, ich bin ein Megastar!

Es ist armselig, ein Affe zu sein

Eine Mischung aus Faultier und Schwein

Und deshalb sperr ich diese Affen alle ein

DIE AFFENOPER

Musical von Uwe Heynitz

6. Skolping

(Die Affen)

(Jaja)

HUUUUUUUAAAAAAHHHH! Skolping, was ist
DAS?

(Kara)

Hey, Mann, siehst du das?
Ist das'n Mensch, oder was ist das?
Hab ich nicht laut und deutlich gesagt
Keine Menschen in meiner Stadt?

(Indra)

Halt die Luft an, alles gut!
Ein Kerl mehr für mein Institut
Ist das niedlich - alles dran!
'n biss'n wenig Haare, fass mal mit an!

(Wanda)

He da, Leute, was geht ab?
Seid ihr festgeklebt? Kommt ihr nicht in Trab?
Habt ihr Watte in den Ohren oder was, was
klemmt?
Hört mal hin, das is' was mir unter'm Nagel brennt
In dieser Stadt ist etwas oberfaul
Die Affen regier'n, wir kriegen auf's Maul
Alle Menschen werden höchst direkt
Ohne 'ne Begründung in den Knast gesteckt

(Alle)

Alle Menschen
Sind schön und wunderbar
Mit und ohne Haar
Menschen sind wie wir
Doch sie sind in Gefahr
Achtung, hier kommt

Skolping!

Skolping!

Skolping!

Hu-Hu-Hu!

Skolping!

Skolping!

Skolping!

Hu-Hu-Hu!

(Kara)

Ich komme gerade vom Menschenschutzverband
Wo ich schwafelnd auf einer Bühne stand
Ich sagte, Menschenschützer, ich weiß gut, was
euch fehlt!

Weil genau das auch mich so quält!

Ich heiße Skolping, ihr seid doof

Und ich bin's auch. Gerade so.

Doch bevor ihr euch beschwert

Gibt's ein Benefizkonzert

Ich sagte: Bla Bla Bla

Bla Bla Bla

Bla Bla Bla

Bla

Ich sagte Bla Bla Bla

Bla Bla Bla

Bla Bla Bla

Bla

(Alle)

Alle Menschen
Sind schön und wunderbar
Mit und ohne Haar
Menschen sind wie wir
Doch sie sind in Gefahr
Achtung, hier kommt

Skolping!

Skolping!

Skolping!

Hu-Hu-Hu!

Skolping!

Skolping!

Skolping!

Hu-Hu-Hu!

DIE AFFENOPER

Musical von Uwe Heynitz

(Jaja)

Schaut mich an
Ich bin schön und wunderbar
Mit herrlich dichtem Haar
Wer braucht schon Menschen?
Sie sind eine Gefahr

(Sina)

Lasst die Menschen frei - Tirili!
Sind so süß und scheu - Tirili!
Seid nicht immer hart und grausam
Nach April kommt Mai - Aham!

(Lili)

Lass uns endlich frei
Tun wir dir nicht leid?
Ist Dein Herz so hart und kalt wie Eis, sag
Was macht Dich so gemein?

(Jaja)

Was mich gemein macht, das willst du wissen?
Sag mal, ist etwas bei dir gerissen?
Ok, Ok, Ok, Ok, ich denke kurz mal laut
Ihr führt eine Oper auf!
Mit Sängern und Orchester und Musik
Wo am Ende der Prinz ein Bussi kriegt
Eine singt das Hohe C, keiner buht
Dann könnt ihr gehn, und alles ist gut

(Alle)

Alle Menschen
Sind schön und wunderbar
Mit und ohne Haar
Menschen sind wie wir
Doch sie sind in Gefahr
Achtung, hier kommt

Skolping!
Skolping!
Skolping!
Hu-Hu-Hu!

Skolping!
Skolping!
Skolping!
Hu-Hu-Hu!

DIE AFFENOPER

Musical von Uwe Heynitz

7. Mein Kind

(Sina, Indra & Kara)

(Sina)

Mein Kind war immer schon anders als andere Kinder war'n, aahee
Es hat Geist und Esprit, es versteht die Kunst und Musik, aahee
Es liest Bücher, die sonst niemand liest, schaut sich fremde Länder an, aahee
Und jetzt hör, wie mein Kind klingt
Wenn es seine Lieder singt

Denn es ist mein Kind, yeah!
Kein Kind klingt so wie mein Kind klingt
Denn es ist mein Kind, yeah!
Dein Kind singt nicht wie mein Kind singt

(Indra)

Mein Kind war immer schon anders als andere Kinder war'n, aahee
Es hat Charisma, fast schon ein Superstar, so viel Talent, aahee
Es kann Berge versetzen, ein Buch übersetzen, gewinnt jedes Spiel, aahee
Mein Kind kann unglaublich viel
Und es singt mit viel Gefühl

Denn es ist mein Kind, yeah!
Kein Kind klingt so wie mein Kind klingt
Denn es ist mein Kind, yeah!
Dein Kind singt nicht wie mein Kind singt

(Kara)

Mein Kind war immer schon anders als andere Kinder war'n, aahee
Es ist superschlau, weiß alles ganz genau, überall top, aahee
Wird es Präsident werden, die Welt übernehmen? Wer weiß das genau, aahee
Und jetzt hört, wie mein Kind klingt
Wenn es seine Lieder singt

Denn es ist mein Kind, yeah!
Kein Kind klingt so wie mein Kind klingt
Denn es ist mein Kind, yeah!
Dein Kind singt nicht wie mein Kind singt

(Alle)

Denn es ist mein Kind, yeah!
Kein Kind klingt so wie mein Kind klingt
Denn es ist mein Kind, yeah!
Dein Kind singt nicht wie mein Kind singt

DIE AFFENOPER

Musical von Uwe Heynitz

8. Tschakaraka Umbalaka

(Die Affen)

(Indra)

Ach wie lustig, ach wie putzig, ach wie
unwahrscheinlich wutzig ist sie

(Affen)

Ist sie

(Indra)

Die Tschakaraka Umbalaka Lilifitzi Cremimachi
Industrie

(Affen)

Industrie

(Indra)

Hier ein Döschen, dort ein Döschen, hier ein
Tröpfchen, dort ein Töpfchen Medizin

(Affen)

Medizin

(Indra)

Zum Injizieren, Inhaliern und Einmassiern

(Affen)

Einmassiern

(Jaja)

Ach wie herrlich, ach wie ehrlich, ach wie
unwahrscheinlich gern ich mag sie

(Affen)

Mag sie

(Jaja)

Die Tschakaraka Umbalaka Lilifitzi Cremimachi
Industrie

(Affen)

Industrie

(Indra)

Hier ein Röschen, dort ein Döschen, hier ein
Schweinchen, dort ein Scheinchen Schmiermittel

(Affen)

Schmiermittel

(Indra)

Das gefällt, weil es die Welt zusammenhält

(Affen)

Zusammenhält

(Kara)

Was tut es weh, wenn ich die Creme nicht auf
Deinen Händen seh'!

Denn was sind denn schon Finger,
diese herrlichen Dinger

Ohne Creme?

Denn Creme macht jeden Finger schön!

(Affen)

Let's Boogie, Boogie, Boogie, Boogie,
Let's Woogie, Woogie, Woogie, Woogie,
Let's Dance and let's sing a song

Let's Tschakaraka Tschakaraka

Let's Umbalaka Umbalaka

Let's Dance and let's sing along

(Indra)

Na, du Kleine, hast du keine Lust mal meine
Supercreme zu probieren?

(Lili)

Was meinen Sie?

(Indra)

Nur ein Tröpfchen auf das Köpfchen und das
Pfötchen, und dann etwas einmassiern?

(Lili)

Kann da nix passiern?

(Indra)

Was soll schon passieren, was gibt's Schön'eres als
Massieren, was ist schon dabei?

(Lili)

Ich muss gleich weinen!

(Indra)

So süß und klein

Wie kann ein Mensch nur so niedlich sein!

DIE AFFENOPER

Musical von Uwe Heynitz

(Affen)

Niedlich sein!

(Kara)

Was tut es weh, wenn ich die Creme nicht auf Deinen Händen seh'!

Denn was sind denn schon Finger, diese herrlichen Dinger

Ohne Creme? Denn Creme macht jeden Finger schön!

(Affen)

Let's Boogie, Boogie, Boogie, Boogie,
Let's Woogie, Woogie, Woogie, Woogie,
Let's Dance and let's sing a song

Let's Tschakaraka Tschakaraka
Let's Umbalaka Umbalaka
Let's Dance and let's sing along

Let's Boogie, Boogie, Boogie, Boogie,
Let's Woogie, Woogie, Woogie, Woogie,
Let's Dance and let's sing a song

Let's Tschakaraka Tschakaraka
Let's Umbalaka Umbalaka
Let's Dance and let's sing along

DIE AFFENOPER

Musical von Uwe Heynitz

9. Frei sein

(Sina)

Wo steht
Dass ich
Besser bin
Als Du, mein Kind?

Wer wagt's?
Wer sagt, welchen
Wert du hast, wer sagt das?
Wer hat das Recht
Ist schlecht genug dafür?

Wer glaubt
Dass er
Höher sei
Geweihter sei

Wer meint
Dass er
Jederzeit
Alles besser weiß
Ist mehr als gleich
Kühn und reich

Entscheiden kann, ob wir
Mensch sind, oder Tier
Gefangen oder hier

Frei sein
Gleich sein
Mensch sein
Wäre das nicht schön?

Frei sein
Gleich sein
Hier

DIE AFFENOPER

Musical von Uwe Heynitz

10. Gespielt und verlor'n

(Dörte Marschall & Maya)

(Dörte Marschall)

Du hast gespielt und verlor'n
Du wolltest einfach zu viel
Du hast gespielt und verlor'n
Doch es war mehr als ein Spiel
Der Andre hat dich besiegt
Dich ganz und gar geschlagen
Du hattest leider kein Glück
Und keiner wird auf dich warten
Du hast gespielt und verlor'n

Du hast gespielt und verlor'n
Du wolltest einfach zu viel
Du hast gespielt und verlor'n
Doch es war mehr als ein Spiel
Der Andre hat dich besiegt
Dich ganz und gar geschlagen
Du hattest leider kein Glück
Und keiner wird auf dich warten

Du hast gespielt und verlor'n
Auf eine Karte gesetzt
Du hast gespielt und verlor'n
Alles riskiert, doch zuletzt
Bleibt dir nicht mal ein letztes Hemd
Und wenn du in den Spiegel blickst
Siehst du den, der du wirklich bist
Siehst Du den, der der Verlierer ist
Du hast gespielt und verlor'n

(Maya)

Leute, das war traurig, was ihr abgezogen habt
Wir ham uns auf euch verlassen, aber, ey, Mann,
So'n Ende is' ne Schande, zu viel Krampf
Also bleibt mal locker, Lauscher auf Empfang

Wir bedanken uns ganz freundlich bei der Politik
Ohne euch, Leute, wär's 'n bisschen langweilig
Noch'n Tip für die Jungs aus der Chemoindustrie
Wollt ihr euer Zeug nicht mal an euch selber
ausprobiern?

(Alle)

Alle Tiere
Sind schön und wunderbar
Mit und ohne Haar
Menschen sind wie wir
Doch sie sind in Gefahr
Achtung, hier kommt...